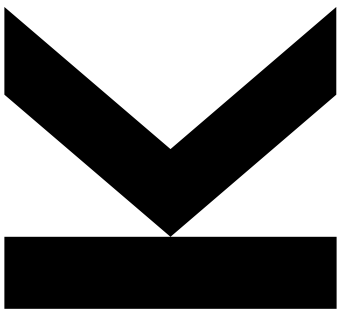


KUSSS ANMELDEMODALITÄTEN UND ZUTEILUNGSVERFAHREN IM KUSSS



Informationsblatt: Stand: 10.10.2011

ANMELDEMODALITÄTEN UND ZUTEILUNGSVERFAHREN IM KUSSS

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Zuteilungsverfahren bildet die Anmeldeverordnung vom 1. Juni 2006. Diese ist in KUSSS im Menüpunkt „Hilfe“ ->“Downloads“ einsehbar. Folgendes ist dabei besonders zu beachten:

II Durchführung:

§1 Online-Anmeldung

Alle Lehrveranstaltungen der Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien, für die im Curriculum eine **Lehrveranstaltungsprüfung verpflichtend vorgeschrieben** ist, unterliegen der Online-Anmeldung. Für Lehrveranstaltungen **ohne verpflichtende Lehrveranstaltungsprüfung** wird die **Online-Anmeldung empfohlen**.

§ 2 Anmeldezeiträume

- (1) Die/der VizerektorIn für Lehre legt einen **verpflichtenden Hauptanmeldezeitraum** für alle Lehrveranstaltungen eines Semesters fest.
- (2) In **begründeten Fällen** kann über die **zuständige Studienleitung** ein abweichender **Anmeldezeitraum (Sonderanmeldezeitraum)** für eine **Lehrveranstaltung beantragt** werden.
- (3) Bei der **Festlegung von Sonderanmeldezeiträumen** sind **inhaltsgleiche Lehrveranstaltungen** der **gleichen Lehrveranstaltungs-kategorie** möglichst zu einem Sonderanmeldezeitraum zusammenzufassen.

§ 5 Zuteilungsverfahren

- (1) Wenn im **Curriculum (...)** ein **Zuteilungsverfahren** vorgesehen ist, ist dieses anzuwenden.
- (2) Ist im Curriculum kein Verfahren vorgesehen, kommt das Verfahren **„Zuteilung nach Vorrangzahl“ zur Anwendung**.
- (3) Bei Lehrveranstaltungen bei denen eine **Anmeldung nur zur Lehrveranstaltungsprüfung**, nicht aber zur Lehrveranstaltung selbst erfolgt (...) („Vorlesungsklausur“), kann (...) das Verfahren „Zuteilung nach Reihenfolge“ oder „Direktzuteilung“ angewendet werden, sofern das Curriculum kein anderes Verfahren (...) vorsieht (...).

§ 7 Zuteilungsinformation

- (1) (...) eine **Aufnahme** in die Lehrveranstaltung vor **Durchführung des Zuteilungsverfahrens** ist **unzulässig**. Eine **nachträgliche Aufnahme** von TeilnehmerInnen nach Durchführung der Zuteilung ist **zulässig**, (...)
- (4) Die **Leitung der Lehrveranstaltung** ist an das **Zuteilungsergebnis gebunden** und kann ohne Genehmigung der/des Vizerektorin/Vizerektors für Lehre **keine fix zugeteilten Personen abweisen**.

Zuteilungsverfahren

KUSSS Z...Zuteilung nach Vorrangzahl (Zufallszuteilung)

Die Studierenden werden auf eine Anmelde­liste geschrieben und bekommen erst nach dem Anmeldeschluss und der Durchführung der Zuteilung die Information, ob sie einer LVA zugeteilt worden sind. Nach der Zuteilung scheinen die Studierenden auf der aktiven TeilnehmerInnenliste auf. Ist die LVA-Kapazität erschöpft, wird die Warteliste aufgefüllt. Darüber hinausgehende Anmeldungen werden auf der TeilnehmerInnenliste nicht angeführt.

Anmeldung:

LVA-Anmeldung

KS : Testlehrveranstaltung für KU­SSS 3 [KU­SSS3]

Credits: 3,00 | Stunden: 0,01 | Wartelistenplätze: 0 | **IMMANENT** | **INHALTSGLEICH** | **ANTRITTSZÄHLUNG EIN**

Anmeldung vom 3. 12. 10 (00:00) bis 31. 12. 11 (23:59) | Zuteilung nach Vorrangzahl

LVA	Rang	1. Termin	KursleiterIn	Anmeldungen			Art
				Mögl.	bisher	zugtl.	
907.103	1	Mi 17.03.2010 09:00 – 12:30 (W)	Peter Brandstetter	40	1	0	Präsenz
907.102	<input type="text"/>	Mi 17.03.2010 09:00 – 12:30 (W)	Peter Brandstetter	999	0	2	Präsenz

Anklicken um diesen Kurs an das Ende der Rangliste hinzuzufügen

Rangliste speichern für Studium [180] Wirtschaftswissenschaften

Abbildung 1: Anmeldemaske „Zuteilung nach Vorrangzahl“

Die Studierenden müssen mindestens einen Rang vergeben, können darüber hinaus jedoch so viele Ränge vergeben wie sich Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Anmeldegruppe befinden. Beachten Sie diesbezüglich auch die Erläuterungen im Punkt Anmeldegruppen Seite 11.

Ermittlung der Vorrangzahl:

Vorrangzahl = 5 * Wartebonus + Teilzeitbonus + 2 * Zufallszahl

Wartebonus:

Der Wartebonus wird jedes Semester einmal für eine Kursklasse ermittelt und ergibt sich aus den Zuteilungsergebnissen der vorherigen Semester bei Anmeldungen in derselben Kursklasse. Berücksichtigt wird jeweils der Zuteilungsstatus am Ende eines Semesters.

Bonus (Der Wartebonus wird jeweils um 1 erhöht. Bereits bestehende Warteboni werden eingerechnet):

- Keine Zuteilung bzw. keine Aufnahme in die LVA
- Der/die Studierende wurde von der Warteliste gelöscht
- Der/die Studierende hat sich selbst von der Warteliste abgemeldet

Standard (Der Standardwartebonus ist 1):

- Der/die Studierende hat bei der letzten Anmeldung eine Zuteilung erhalten
- Der/die Studierende hat sich selbst über KUSSS vor Beginn der Lehrveranstaltung abgemeldet.

Malus (Der Wartebonus wird für ein Semester auf 0 gesetzt):

- Der/die Studierende hat sich über einen Servicepoint abgemeldet
- Der/die Studierende hat die LVA ohne Angabe von wichtigen Gründen abgebrochen.

Keine Auswirkung auf den Bonus (der bestehende Bonus des Vorsemesters wird erhalten):

- Der/die Studierende hat die LVA unter Angabe eines wichtigen Grundes abgebrochen, oder die Aufnahme erfolgte irrtümlich.

Welche Auswirkungen sich auf den Wartbonus ergeben, wenn Sie Studierende in KUSSS bearbeiten, ist direkt in der Bearbeitungsmaske ersichtlich.

Testlehrveranstaltung für KUSSS 3 (907106)

Kurs, allg. | Plätze: 40 | Wartelistenplätze: 0

Erklärung der Symbole
Studienkennzahl ändern

TeilnehmerInnen

SKZ: Matrnr.: **Filtern**

TeilnehmerInnen hinzufügen: **Einblenden**

Seite 1/1 bei 30 Einträgen pro Seite **Ändern**

Nr.	Matrnr.	SKZ	Name	Aktueller Status	Status ändern
1	0156999	121	Mustermann Maximilian	Teilnahme an LV (0)	Teilnahme an LV (0) Ändern

Warteliste

Info: Warteliste leer

Bestimmung der Statuszahlen

0 ... Der/die Studierende nimmt an der LV Teil. (Bonusstufe = 1)

21 ... Der/die Studierende hat die LV unter Angabe eines wichtigen Grundes abgebrochen, oder die Aufnahme erfolgte irrtümlich. (Bonusstufe +/- 0)

23 ... Der/die Studierende hat beim 1. Termin trotz Zuteilung auf eine Aufnahme verzichtet. (Bonusstufe = 1)

24 ... Die Zuteilung wurde widerrufen (Bonusstufe +/- 0)

25 ... Der/die Studierende hat sich über einen Servicepoint abgemeldet. (Bonusstufe = 0)

26 ... Der/die Studierende wurde von der Warteliste gelöscht. (Bonusstufe +1)

27 ... Der/die Studierende hat sich selbst über KUSSS abgemeldet. (Bonusstufe = 1)

28 ... Der/die Studierende hat sich selbst von der Warteliste abgemeldet. (Bonusstufe +1)

31 ... Der/die Studierende hat die LV ohne Angabe von wichtigen Gründen abgebrochen. (Bonusstufe = 0)

Wx ... Der/die Studierende hat einen Wartelistenplatz. (x = Reihung, nur bei CSV-Export)

Abbildung 2: TeilnehmerInnen bearbeiten und Wartebonus

Teilzeitbonus:

Studierende haben die Möglichkeit im Hauptanmeldezeitraum sich als Teilzeitstudierende zu deklarieren. Dies wirkt sich auf die Vorrangzahl jedoch auch auf die Zuteilungsobergrenze (maximale ECTS Points welche zugeteilt werden) aus.

Der Teilzeitbonus wird wie folgt ermittelt:

- Beschränkung auf 10 ECTS: 3
- Beschränkung auf 20 ECTS: 2
- Beschränkung auf 30 ECTS: 1
- Keine Beschränkung der ECTS: 0

Zufallszahl:

Eine Dezimalzahl zwischen 0 und 1

Zuteilung:

Die Studierenden werden entsprechend Ihrer errechneten Vorrangzahl gereiht und in dieser Reihenfolge zugeteilt. Die Studierenden bekommen entsprechend Ihres 1. Ranges eine Zuteilung bis die Lehrveranstaltung aufgefüllt ist.

Ist die Platzkapazität des 1. Ranges (Wunschlehrveranstaltung) erschöpft, wird überprüft, ob in der Lehrveranstaltung des 2. Ranges noch ein Platz zu vergeben ist, usw..

Sind alle Plätze, aller ausgewählten Ränge vergeben, erfolgt keine fixe Zuteilung. Nun wird überprüft ob in der Wunschlehrveranstaltung des 1. Ranges noch ein Wartelistenplatz zu vergeben ist usw..

Kann auch kein Wartelistenplatz zugeteilt werden, erhält der/die Studierende keine Zuteilung.

Das Verfahren soll an einem einfachen Beispiel demonstriert werden. Wir gehen von 3 Lehrveranstaltungen mit jeweils einem Platz und einem Wartelistenplatz und 7 Studierenden, die sich anmelden, aus.

Lehrveranstaltung	Plätze	Warteliste			
1	1	1			
2	1	1			
3	1	1			
Studierende	Rang 1	Rang 2	Rang 3	Vorrangzahl	
A	3			5,12	
B	1	2		6,15	
C	1	2	3	10,24	
D	3	1		6,02	
E	2	3		0,57	
F	1	3		6,79	
G	2	1		0,03	

Abbildung 3: Beispiel Zuteilung nach Vorrangzahl - Anmeldung

Die Studierenden (A-G) geben bei der Anmeldung ihre Wunschränge bekannt. In diesem Beispiel können bis zu 3 Ränge vergeben werden, da sich 3 Lehrveranstaltungen in derselben Anmeldegruppe befinden. Die Nummer (1-3) steht für die jeweilige Lehrveranstaltung. Daraus ergibt sich folgendes Zuteilungsverfahren:

Für jeden Studierenden wird für eine Kursklasse die Vorrangzahl ermittelt. Diese ist in der Spalte „Vorrangzahl“ ersichtlich.

Vorrangzahl	Reihung der Studierenden	Ränge				
10,24	C	1 2 3	1 frei →	1		
6,79	F	1 3	1 voll →	3 frei →	3	
6,15	B	1 2	1 voll →	2 frei →	2	
6,02	D	3 1	3 voll →	1 voll →	3 WL frei →	3 WL
5,12	A	3	3 voll →	3 WL voll →	keine Zuteilung	
0,57	E	2 3	2 voll →	3 voll →	2 WL frei →	2 WL
0,03	G	2 1	2 voll →	1 voll →	2 WL voll →	1 WL frei → 1 WL

Abbildung 4: Beispiel Zuteilung nach Vorrangzahl - Zuteilung

Nun wird nach Ende der Anmeldefrist das Zuteilungsverfahren manuell ausgelöst. Der/die Studierende mit der höchsten Vorrangzahl wird als erster abgearbeitet. Zuerst wird der 1. Rang überprüft. Sollte dieser nicht zuteilbar sein wird der 2. Rang überprüft. Kann kein Rang zugeteilt werden, wird die Überprüfung noch einmal für die Wartelisten durchgeführt. Da Studierende(r) **C** mit 10,24 die höchste Vorrangzahl hat, wird seine Anmeldung als erstes behandelt.

C hat als ersten Rang die **LVA 1** gewählt. Da in dieser LVA noch ein Platz frei ist, wird **LVA 1** auch **zugeteilt**. Als nächste(r) StudentIn wird **F** bearbeitet dann **B** usw..

Studierende(r) **D** hat zum Beispiel die Ränge für **LVA 3** und **LVA 1** gewählt. Beide Lehrveranstaltungen sind jedoch bereits befüllt. Da jedoch in **LVA 3** noch ein **Wartelistenplatz** frei ist, wird dieser zugeteilt.

Studierende(r) **A** hat zum Beispiel nur einen Rang für **LVA 3** angegeben. In dieser sind alle Plätze und alle Wartelistenplätze aber bereits vergeben. Es kommt zu **keiner Zuteilung**.

Nach dem Abarbeiten aller Studierender und aller Anmeldungen kommt es zu folgendem Zuteilungsergebnis:

Zuteilungsergebnis		
Lehrveranstaltung	Zuteilung	Warteliste
LVA 1	C	G
LVA 2	B	E
LVA 3	F	D

Abbildung 5: Beispiel Zuteilung nach Vorrangzahl – Zuteilungsergebnis

Die Studierenden werden also wie in Abbildung 5: Beispiel Zuteilung nach Vorrangzahl – Zuteilungsergebnis dargestellt, zugeteilt. Die Studierenden C, B und F haben jeweils einen Fixplatz erhalten und die Studierenden G, E und D haben jeweils einen Wartelistenplatz erhalten.

Vorteile dieses Zuteilungsverfahrens:

- Der Zeitpunkt der Anmeldung spielt keine Rolle bei der Zuteilung. Die Studierenden können sich in Ruhe ihre Semesterplanung zusammenstellen.
- Durch die Möglichkeit Ränge zu vergeben, werden die Lehrveranstaltungen unter Berücksichtigung der Studierendeninteressen gleichmäßiger ausgelastet.
- Bonus/Malus System führt zu mehr „Gerechtigkeit“ bei der Zuteilung.
- Mit Hilfe einer Warteliste können frei werdende Plätze leicht vergeben werden.
- Die Nachfrage nach Lehrveranstaltungen kann durch die Anmeldezahlen gut analysiert werden.

Nachteile dieses Zuteilungsverfahrens:

- Die TeilnehmerInnenliste steht erst nach Ende des Anmeldezeitraums und der Zuteilung zur Verfügung.
- Studierende haben bis zur Zuteilung keinen Zugriff auf die „Erweiterten Kursinfos“ (Dateidownloads, News,...)

KUSSS R...Reihenfolge

Das Zuteilungsverfahren funktioniert analog dem Zuteilungsverfahren nach Vorrangzahl. Anstelle der Vorrangzahl wird jedoch der exakte Anmeldezeitpunkt herangezogen. Genau genommen wird der letztmalige Zeitpunkt der Speicherung der Anmeldung heran gezogen. Ändert also ein Studierender während des Anmeldezeitraums seine Prioritäten, wird auch ein neuer Anmeldezeitpunkt vermerkt. Wer sich als erster angemeldet hat, wird bei der Zuteilung als erster gereiht usw..

KS : Testlehrveranstaltung für KUSSS 3 [KUSSS3]

Credits: 3,00 | Stunden: 0,01 | Wartelistenplätze: 0 | IMMANENT | INHALTSGLEICH | ANTRITTSZÄHLUNG EIN |

Anmeldung vom 3. 12. 10 (00:00) bis 31. 12. 11 (23:59) | Direktzuteilung

LVA	Anmeldung	1. Termin	KursleiterIn	Anmeldungen			Art
				Mögl.	bisher	zugtl.	
907.107	[180] Wirtschaftswissenschaften <input type="button" value="Anmelden"/>		Peter Brandstetter	40	4	2	Präsenz
907.109	[180] Wirtschaftswissenschaften <input type="button" value="Anmelden"/>		Peter Brandstetter	40	2	1	Präsenz
907.108	[180] Wirtschaftswissenschaften <input type="button" value="Anmelden"/>	Mi 09.06.2010 13:00 – 15:00 (W)	Peter Brandstetter	40	0	0	Präsenz

Info: Skriptum im ÖH Shop

Abbildung 6: Anmeldemaske Zuteilung nach Reihenfolge

Vorteile dieses Zuteilungsverfahrens:

- Durch die Möglichkeit Ränge zu vergeben, werden die Lehrveranstaltungen unter Berücksichtigung der Studierendeninteressen gleichmäßiger ausgelastet.
- Mit Hilfe einer Warteliste können frei werdende Plätze leicht vergeben werden.
- Die Nachfrage nach Lehrveranstaltungen kann durch die Anmeldezahlen gut analysiert werden.

Nachteile dieses Zuteilungsverfahrens:

- Studierende werden unnötig unter Zeitdruck gesetzt sich so bald wie möglich anzumelden, auch wenn der Anmeldezeitraum sich über eine längere Zeit erstreckt.
- Studierende die ihre Lehrveranstaltungsplanung ändern wollen, tun dies mitunter nicht, da sie befürchten ihren Platz zu verlieren und wollen sich später direkt durch das Institut bzw. die LVA-Leitung umschreiben lassen.
- Studierende die z.B. zum Anmeldebeginn eventuelle Voraussetzungen noch nicht erfüllen, oder noch nicht zugelassen sind, oder sich aus einem sonstigen Grund erst später anmelden können sind benachteiligt.
- Es gibt keine Bonus/Malussystem. Studierenden die sich bereits einmal erfolglos angemeldet haben, haben beim nächsten Mal KEINE besseren Chancen eine Zuteilung zu erhalten.
- Die TeilnehmerInnenliste steht erst nach Ende des Anmeldezeitraums und der Zuteilung zur Verfügung.
- Studierende haben bis zur Zuteilung keinen Zugriff auf die „Erweiterten Kursinfos“ (Dateidownloads, News,...)

KUSSS D...Direktzuteilung

Die Studierenden melden sich zur LVA an und bekommen sofort die Meldung, dass sie in der entsprechenden LVA aufgenommen sind. Ist die Lehrveranstaltung ausgelastet, ist keine Anmeldung mehr möglich.

KS : Testlehrveranstaltung für KUSSS 3 [KUSSS3]									
Credits: 3,00 Stunden: 0,01 Wartelisteplätze: 0 IMMANENT INHALTSGLEICH ANTRITTSZÄHLUNG EIN									
Anmeldung vom 3. 12. 10 (00:00) bis 31. 12. 11 (23:59) Direktzuteilung									
LVA	Anmeldung	1. Termin			KursleiterIn	Anmeldungen			Art
						Mögl.	bisher	zugl.	
907.107	[180] Wirtschaftswissenschaften <input type="button" value="Anmelden"/>				Peter Brandstetter	40	4	2	Präsenz
907.109	[180] Wirtschaftswissenschaften <input type="button" value="Anmelden"/>				Peter Brandstetter	40	2	1	Präsenz
907.108	[180] Wirtschaftswissenschaften <input type="button" value="Anmelden"/>	Mi	09.06.2010	13:00 - 15:00 (W)	Peter Brandstetter	40	0	0	Präsenz

Info: Skriptum im ÖH Shop

Abbildung 7: Anmeldemaske Direktzuteilung

Vorteile dieses Zuteilungsverfahrens:

- Bei diesem Modus kann man den Anmeldezeitraum während des gesamten Semesters laufen lassen und die TeilnehmerInnenliste wird ständig aktualisiert (speziell für Vorlesungen).
- Studierende haben sofort Zugriff auf die „Erweiterten Kursinfos“ (Dateidownloads, News,...)

Nachteile dieses Zuteilungsverfahrens:

- Sind alle Plätze vergeben können sich keine Studierenden mehr anmelden, es sei denn es meldet sich während des Anmeldezeitraums wieder jemand ab.
- Es ist bei voller Auslastung jedoch nicht ersichtlich wie groß die tatsächliche Nachfrage ist.
- Die Angabe von Wunschsreihungen bei mehreren LVAs derselben Kursklasse ist nicht möglich. Eine entsprechende Auslastungsverteilung durch ein Zuteilungsverfahren erfolgt nicht.
- Auch wenn Wartelisteplätze angezeigt werden, können bei diesem Modus keine vergeben werden.
- Bei mehreren Lehrveranstaltungen in derselben Kursklasse mit unterschiedlichem Anmeldezeitraum können sich Studierende auch mehrfach anmelden und zuteilen lassen.
- Es gibt keine Bonus/Malussystem. Studierenden die bereits einmal keinen Platz gefunden haben, haben beim nächsten Mal keine besseren Chancen eine Zuteilung zu erhalten.

KUSSS M...manuelle Zuteilung

Die Studierenden können sich für die LVA durch die Vergabe von Rängen anmelden, bekommen aber beim Anmeldezeitpunkt noch keine Meldung, ob sie einen Platz erhalten. Bei dieser Art müssen Sie als LVA-Leiterin oder als LVA-Leiter die Zuteilung manuell durchführen. Dies erfolgt durch Übernahme von der Anmeldezeitpunkt.

Anmeldung vom 3. 12. 10 (00:00) bis 31. 12. 11 (23:59) Zuteilung erfolgt manuell
durch Institut

LVA	Rang	1. Termin	KursleiterIn	Anmeldungen			Art
				Mögl.	bisher	zugtl.	
907.111	1	Di 21.09.2010 11:00 – 12:00 (W)	Peter Brandstetter	20	2	0	Präsenz
i Info: Das ist der Zusatztext							

Abbildung 8: Anmeldemaske manuelle Zuteilung

Diese Anmeldung ist nur für Lehrveranstaltungen sinnvoll, die sich nur an einen ganz bestimmten Interessenskreis richten und „normale“ Studierende daran nicht teilnehmen sollen/können (z. B. DissertantInnenkolloquium).

Anmeldegruppen

Lehrveranstaltungen können sich nur in einer Anmeldegruppe befinden, wenn Sie den gleichen Modus und den gleichen Anmeldezeitraum aufweisen. In Gruppen werden grundsätzlich nur inhaltsgleiche Lehrveranstaltungen zusammengefasst.

Bei unterschiedlichen Anmeldezeiträumen bzw. Anmeldemodi werden auch unterschiedliche Anmeldegruppen gebildet.

KS : Testlehrveranstaltung für KUSSS 3 [KUSSS3]
Credits: 3,00 | Stunden: 0,01 | Wartelistenplätze: 0 | **IMMANENT** | **INHALTSGLEICH** | **ANTRITTSZÄHLUNG EIN**

Anmeldung vom 3. 12. 10 (00:00) bis 31. 12. 11 (23:59) | Zuteilung nach Reihenfolge der Anmeldung

LVA	Rang	1. Termin	KursleiterIn	Anmeldungen			Art
				Mögl.	bisher	zugtl.	
907.105	<input type="checkbox"/>	Mi 17.03.2010 09:00 – 12:30 (W)	Peter Brandstetter	40	0	1	Präsenz
Info: Skriptum im ÖH-Shop erhältlich							
907.104	<input type="checkbox"/>	Mi 17.03.2010 09:00 – 12:00 (W)	Peter Brandstetter	40	0	1	Präsenz
907.106	<input type="checkbox"/>		Peter Brandstetter	40	0	1	Präsenz

[Rangliste speichern](#) für Studium

Anmeldung vom 3. 12. 10 (00:00) bis 31. 12. 11 (23:59) | Zuteilung nach Vorrangzahl | [Zur Anmeldung](#)

LVA	1. Termin	KursleiterIn	Anmeldungen			Art
			Mögl.	bisher	zugtl.	
907.103	Mi 17.03.2010 09:00 – 12:30 (W)	Peter Brandstetter	40	1	0	Präsenz
907.102	Mi 17.03.2010 09:00 – 12:30 (W)	Peter Brandstetter	999	0	2	Präsenz

Anmeldung vom 3. 12. 10 (00:00) bis 31. 12. 11 (23:59) | Direktzuteilung | [Zur Anmeldung](#)

Abbildung 9: Unterschiedliche Anmeldegruppen durch unterschiedliche Anmeldemodi

Dies hat zur Folge, dass bei Zuteilung nach Vorrangzahl und Zuteilung nach Reihenfolge die Studierenden in mehreren Gruppen Ränge setzen können/müssen. Das Zuteilungsverfahren arbeitet jeweils nur eine Gruppierung ab. Dies kann mitunter zu einer ungleichen Verteilung der Studierenden auf die LVAs in den verschiedenen Gruppen führen.

Bei einer Direktzuteilung kommt noch hinzu, dass Studierende in jeder Anmeldegruppe eine Zuteilung erhalten können. Daher ist wie auch in der Anmeldeverordnung § 2 (3) vorgesehen dass, inhaltsgleiche Lehrveranstaltungen der gleichen Lehrveranstaltungsklasse möglichst zu einem Sonderanmeldezeitraum zusammengefasst werden. Dass für eine Kursklasse nicht verschieden Anmeldemodi eingesetzt werden sollten, ergibt sich ebenfalls aus den Bestimmungen der Anmeldeverordnung.

Bisherige Anmeldungen

Bei jeder Lehrveranstaltung mit den Zuteilungsmodus Vorrangzahl (Z), Reihenfolge (R) und Manuell (C) ist in KUSSS die Anzahl der bisherigen Anmeldungen (1) einzusehen.

IK : Finance, Accounting and Taxation [WKMPGIKFATA]								
Credits: 3,00 Stunden: 2,00 Wartelistenplätze: 10 IMMANENT INHALTSGLEICH ANTRITTSZÄHLUNG EIN								
Anmeldung vom 5. 9. 11 (00:00) bis 26. 9. 11 (23:59) Zuteilung nach Vorrangzahl (Für nachfolgende Kurse ist die Anmeldefrist schon vorbei)								
LVA	1. Termin			KursleiterIn	Anmeldungen			Art
					Mögl.	bisher	zugtl.	
251.035	Di	22.11.2011	19:00 – 20:30 (W)	Gustav Wurm	30	40	29	Präsenz
251.031	Do	20.10.2011	18:00 – 18:45 (14T)	Jörg Jenatschek	30	21	27	Präsenz

Abbildung 10: Anmeldungen bisher LVA-Katalog

Diese Zahl muss jedoch richtig verstanden werden. Da Studierende, wie bereits erläutert, mitunter mehrere Ränge vergeben können, würden sie auch mehrfach gezählt werden. Da dies wenig sinnvoll ist, wird immer nur der 1. Rang gezählt.

Dies kann dann natürlich dazu führen, dass z. B. bei 21 Anmeldungen 1. Ranges, wie in Abbildung 10: Anmeldungen bisher LVA-Katalog LVA-Nr. 251.031 angezeigt, es zu 27 Zuteilungen kommen kann, da Studierende mit einer Anmeldung höheren Ranges zugeteilt wurden, da Sie in ihrem 1. Rang (hier LVA-Nr. 251.035 mit 40 Anmeldungen bei 30 Plätzen) keinen Platz mehr gefunden haben.

Bei der Direktzuteilung werden keine bisherigen Anmeldungen angezeigt, da die Studierenden sofort zugeteilt werden.